

Sitzung des Gemeinderates am 03.05.2017	Beratungsunterlage TOP: 5		Bearbeiter:	Datum: 20.04.2017	
	Drucksache - Nr.: 46/2017		Herr Fleig		
	nichtöffentlich	X öffentlich	BM:	10: 2	20:

Eigenbetrieb „Versorgung“- Betriebszweige Wasserversorgung und Nahwärme - Kreditaufnahmen

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb „Versorgung“ ist für den Betriebszweig „Wasserversorgung“ eine Kreditaufnahme in Höhe von 212.000 € und für den Betriebszweig „Nahwärme“ eine Kreditaufnahme in Höhe von 626.000 € zur Finanzierung der Investitionen eingeplant. Mit Erlass vom 24.04.2017 hat der Fachbereich „Kommunalaufsicht“ beim Landratsamt Ludwigsburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Versorgung“ bestätigt und die vorgenannten Kreditaufnahmen genehmigt.

Das Darlehen für den Betriebszweig „Wasserversorgung“ ist für Investitionen in das Leitungsnetz vorgesehen. So werden im Zuge des Baus des Nahwärmenetzes „Ortsmitte“ in Teilbereichen auch die Hauptwasserleitungen erneuert, wie aktuell in der Gartenstraße.

Das Darlehen für den Betriebszweig „Nahwärme“ ist für die notwendigen Investitionen in das neu zu bauende Nahwärmenetz „Ortsmitte“ vorgesehen.

Da in der Gemeinderatssitzung am 22.02.2017 die Arbeiten für die beiden Maßnahmen vergeben wurden und mit den Baumaßnahmen bereits Anfang April 2017 begonnen wurde, schlägt die Verwaltung nun vor, die entsprechenden Kredite frühzeitig aufzunehmen. Es stehen bereits erste Abschlagszahlungen der beauftragten Baufirmen an.

Für den **Betriebszweig „Wasserversorgung“** wird ein Kredit in Höhe von 212.000 € vorgeschlagen. Die KfW-Bank bietet aktuell einen Investitionskredit für Kommunen für 0,16% (10 Jahre Laufzeit), 0,39% (20 Jahre) bzw. 0,53% (30 Jahre) an.

Neben dem Angebot der KfW-Bank wird die Verwaltung von den beiden Hausbanken (KSK Ludwigsburg und Volksbank Neckar-Enz) hier Angebote einholen. Es werden die Angebote für ein Kommunaldarlehen unter den folgenden Konditionen angefordert:

- Darlehenshöhe: 212.000 €
- Auszahlung: 100 %
- Laufzeit: 10, 20 oder 30 Jahre
- Tilgung: jährliche Raten, wobei eine Volltilgung in der Laufzeit erfolgen soll
- Zinsfestschreibung für die gesamte Laufzeit

Die tagesaktuellen Angebote der einzelnen Banken werden am Sitzungstag bei der Verwaltung eingehen, so dass die Verwaltung in der Sitzung eine Tischvorlage mit den aktuellen Konditionen vorlegen wird.

Für die Investitionen im **Betriebszweig „Nahwärme“** wird ein Kredit in Höhe von 626.000 € vorgeschlagen. Hier bietet die KfW-Bank über das Programm „energetische Stadtsanierung-Quartiersversorgung“ aktuell einen Zinssatz von 0,05% für 10, 20 und 30 Jahre Laufzeit an. Zusätzlich gibt es einen einmaligen Tilgungszuschuss auf den Gesamtbetrag von 5% (= 31.300 €).

Die Verwaltung schlägt hier vor, kein weiteres Angebot einzuholen, da das Angebot der KfW-Bank einschließlich des Tilgungszuschusses auch eine Förderung darstellt und die Hausbanken hier sicher kein vergleichbares Angebot abgeben können.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb „Versorgung“ ist eine Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 906.00 € eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt zwei Darlehen für den Eigenbetrieb „Versorgung“.

Für den Betriebszweig „Wasserversorgung“ wird ein Kredit in Höhe von 212.000 € entsprechend der vorliegenden Angebote zu den günstigsten Konditionen aufgenommen.

Für den Betriebszweig „Nahwärme“ wird ein Kredit in Höhe von 626.000 € bei der KfW-Bank zu 0,05% mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einem einmaligen Tilgungszuschuss von 5% aufgenommen.